

Sommervorträge in Stralsund und auf Rügen von Michael Ragg

Michael Ragg leitet „Ragg's Domspatz“, eine „Agentur für christliche Lebenskultur“. Zuvor wirkte er als langjähriger Pressesprecher des weltweiten katholischen Hilfswerks „Kirche in Not“ sowie in leitenden Positionen im katholischen Radio und Fernsehen. Er moderiert TV-Serien zur christlichen Lebenshilfe, unter anderem mit der bekannten Psychologin und Logotherapeutin Elisabeth Lukas, mit der er das Gesprächsbuch „Wie Leben gelingen kann“ veröffentlicht hat.

Seine Vortragsthemen waren:

Dankbarkeit – Tor zur Freude

Dankbarkeit ist weit mehr als ein Akt der Höflichkeit. Nur wer dankbar ist, sagte der Referent, erkenne die Welt, wie sie wirklich ist. Dankbarkeit holt vergessene Werte ins Bewusstsein, lässt bessere Entscheidungen treffen und Krisen besser meistern. Laut wissenschaftlicher Studien lässt Dankbarkeit Menschen besser schlafen, macht sie gelassener und gesünder. Der Vortrag beleuchtete Gründe zur Dankbarkeit und zeigte einfache Übungen, die helfen, eine dankbare Haltung zu erwerben und damit neue Lebensqualität zu gewinnen.

Aufräumen – im Haus und im Herzen

Das Aussortieren und Aufräumen, sind Daueraufgaben, die dem einen leichter, dem anderen schwerer fallen. Woran liegt es, dass wir uns mit dem Ordnen unserer Habseligkeiten oft schwertun? Wie hängt das Aufräumen der Wohnung mit der Ordnung unseres Lebens und Denkens zusammen?

Der Vortrag gab Anregungen für einen Frühjahrsputz für Leib und Seele. Auch praktische Fragen wie das Ausräumen der Wohnung verstorbener Angehöriger, der Umgang mit Erinnerungsstücken oder die Ordnung auf Schreibtisch und im Bücherregal kamen nicht zu kurz. Schließlich zeigte Michael Ragg auf, warum „aufgeräumt leben“ zu einem christlichen Lebensstil gehört und „Leben in Fülle“ erst möglich macht.

Die seelische Hausapotheke – Sinn und Freude Tag für Tag

Der Vortrag öffnete eine Schatzkammer mit vorbeugenden und heilsamen Gedanken für den Alltag. Sie stammen vor allem aus der Heiligen Schrift und aus der von Viktor Frankl begründeten Logotherapie, die auf dem jüdisch-christlichen Menschenbild beruht. Wie man bei Kopfschmerzen eine Tablette aus dem Arzneischränkchen greift, gehörten die im Vortrag entfalteten Einsichten griffbereit in die seelische Hausapotheke. Sie sind eine wirksame Soforthilfe bei vielen Missbefindlichkeiten, die uns manchmal den Tag verdüstern. Sie helfen, dass wir die täglichen Aufgaben besser bewältigen und Farbe in unseren Alltag bringen. Wir können unnötige Ängste besiegen, an Verlusten wachsen, mehr Freiheit und Freude erfahren. Mit einfachen Übungen erschließen wir ungeahnte Ressourcen, die dem Leben neue Qualität verleihen.

Er bereicherte die Tourismuspastoral nicht nur mit seinen Vorträgen, sondern auch durch seinen Dienst für die Offene Kirche in Sellin für eine Woche. In seinem Vortrag über Dankbarkeit erzählte er über seine Erfahrungen mit den Urlaubern und Urlauberinnen und wie dankbar sie seien für eine Offene Kirche.

Ich danke Michael Ragg für die gute Zusammenarbeit und freue mich, dass ich ihn im nächsten Jahr wieder für die Offene Kirche gewinnen konnte. Und dann dürfen wir uns wieder auf spannende Vorträge freuen.

Marion von Brechan